

1. Record Nr.	UNINA9910813130403321
Autore	Wixforth Harald
Titolo	Vom Stahlkonzern zum Firmenverbund : die Unternehmen Heinrich Thyssen-Bornemiszas von 1926 bis 1932 // Harald Wixforth
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, Germany : , : Ferdinand Schoningh, , [2019] ©2019
ISBN	3-657-79252-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Familie - Unternehmen - Öffentlichkeit: Thyssen im 20. Jahrhundert
Disciplina	338.76691092
Soggetti	Steel industry and trade - Germany - History History Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages [254]-262) and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Editorial -- Einleitung -- Am Scheideweg -- Auf der Suche nach neuen Strukturen -- Unter neuen Bedingungen -- die ENTWICKLUNG Einzelner Verbundsparten -- Vom Stahlkonzern zum Firmenverbund -- Herausforderung gemeistert? -- Organigramm des Thyssen-Bornemisza-Komplexes (alt), Stand 1940 -- Die Entwicklung wichtiger Bilanzposten ausgewählter Verbundfirmen -- Verzeichnis der Abbildungen -- Abkürzungen -- Quellen und Literatur -- Danksagung -- Personenregister -- Reihenübersicht.
Sommario/riassunto	Nach dem Tod August Thyssens versuchte sein Sohn Heinrich Thyssen-Bornemisza, als Unternehmer eigene Wege zu gehen. Die Entwicklung seiner Firmen ist bis heute ein kaum bekannter Teil der Geschichte Thyssens im 20. Jahrhundert. Ab Herbst 1926 verfolgte Heinrich Thyssen-Bornemisza das Ziel, seinen Erbteil des Thyssen-Konzerns effizient zusammenzufassen. Der von ihm gegründeten Holding gelang es jedoch nicht, ihre Aufgabe als zentrales Lenkungs- und Kontrollorgan zu erfüllen. Die Studie untersucht die Gründe dafür. Zudem beleuchtet sie die Entwicklung und Wettbewerbsposition einzelner Betriebe aus Heinrichs Verbund bis zum Ende seiner Formationsphase 1932 und erklärt, warum sich diese trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen erfolgreich am Markt

behaupten konnten.
